Indiana Tribüne.

Jahrgang 4—No. 172. | Office: No. 62 Süd Delaware Straße. | Laufende Nummer 329.

Indianapolis, Indiana, Sonntag, den 5. März, 1882.

Verlangt.

Verlangt, daß Jedermann auf die „Indiana Tribüne" abonnire.

Verlangt, daß Jeder wisse, daß die „Tribüne" blos 15 Cts. per Woche, einschließlich des Sonntagsblattes kostet.

Verlangt. Eine Frau sucht Arbeit zum Nähen bei einem Schreiber oder in Privatfamilien, Nachzufragen 323 Ost Ohio Str.

Verlangt. Zu miethen ein Haus in der Nähe der Hochschule mit 5 Zimmern zu $12 — $15. Näheres in der Office ds. Blattes.

Verlangt. Ein junges Mädchen wünscht eine Stelle als Verkäuferin. Nachzufragen 345 Nord Illinois Straße.

Verlangt zu wissen, daß ich Patente und Patent-Zeichnungen, sowie Zeichnungen im Allgemeinen, auch Patent Applikationen werden durch mich prompt und billig angefertigt. Ich habe für alle Patent-Applikationen persönliche Vertretung in der Hauptstadt Washington.

J. W. Loeper,

Office: 70½ Court Straße, Zimmer 3 und 4.

Verlangt. Ein gutes deutsches Mädchen für Haus-Arbeit. Nachzufragen 13 Circle Straße.

Verlangt wird ein deutscher Lehrer welcher des Abends Unterricht ertheilen will. Adresse: W. S. Walker, 28 West Maryland Straße.

Verlangt. Ein guter Schraubstock Arbeiter nachzufragen bei L. Neubacher, 92—94 Ost Georgia Straße.

Zu verleihen.

Zu verleihen. Geld zu 6 Prozent auf Grundstücke auf dem Lande oder in der Stadt. Horace McKay, 1 Odd Fellows Hall.

Zu verleihen. Geld auf Indianapolis'er Grundeigenthum zu sechs Prozent alle sechs Monate; auf Farmen zu sechs und ein halb Prozent. Höchste Preise bezahlt für Staats-, Town- und County-Bonds. Claypool & Stoddard.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen. Eine ganz neue, noch nie gebrauchte Nähmaschine ist billig zu verkaufen. Näheres in der Office der „Indiana Tribüne."

Verloren.

Verloren wurde ein Schlüsselbund von 72 Süd Delaware Straße bis Virginia Avenue. Der Finder erhält einen Dollar Belohnung gegen Abgabe desselben am obigen Platze.

Zu vermiethen.

Zu vermiethen. Ein Haus mit 5 Zimmern, Stall für Pferd und Buggy, 114 Kennington Str.

Probire es

und überzeuge dich, daß du es aufwenden kannst, ein gut empfohlenes **Piano** oder **Orgel** zu kaufen und zwar zu Preisen und Bedingungen, wie wir sie offeriren!

Theo. Pfafflin & Co.,

58 u. 60 N. Pennsylvaniastr.

Reichwein's Halle,

S. W. Ecke Market & Noble St

Meine Halle ist jetzt eine der schönsten in der Stadt und bin im Stand gesetzt, sie für Concerte, Bälle, Unterhaltungen und für Vereinszwecke bestens zu empfehlen.

Die besten Getränke und Cigarren sind stets an Hand.

Ph. Reichwein,
Eigenthümer.

Volks-Garten

Die Gartenwirthschaft desselben ist für die Bequemlichkeit des Publikums auf das eleganteste eingerichtet; die besten Getränke und Speisen stets an Hand. Auf reelle Bedienung wird ganz besondere Rücksicht genommen.

Zu zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein

C. C. Hedderich,
Eigenthümer.

Juweliere.

Bingham, Walk & Mayhew

Juweliere, No. 12 Ost Washington Str.,

machen auf ihr großes Lager von eleganten goldenen Damenuhren aufmerksam. Um das Lager zu reduziren, werden dieselben zu sehr niedrigen Preisen verkauft.

J. GROSCH,

Mozart Halle,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **einheimischen und importirten reinen**

WEINEN

bester Qualität, zu billigen Preisen.

Aechtes, importirtes

Selterser-Wasser

in Originalkrügen.

☞ Waaren werden in's Haus geliefert.

Masken-Kränzchen

— des —

Liederkranz

in der

MÆNNERCHOR-HALLE,

— am —

Donnerstag, 9. März.

Eintritt für Nichtmitglieder **50 Cts.** @ Person.

Tickets sind nur gegen Vorzeigung von Einladungskarten zu haben bei Ernst Knodel, 113 Ost Washington Straße und Wm. Scherer, No. 3, Buchanan Straße.

Einladungskarten sind durch Mitglieder zu erlangen.

Mænnerchor Halle!

Sonntag Abend, 5. März.

Großes Extra-Engagement

von Europas größtem Illusionist

Hartwig Seeman!

und Frl. Marie Seeman,

unter den Auspicien des Männerchor.

Zur Aufführung kommen:

Akt 1. Die Wunder von Seeman's Original-Illusionen.

Akt 2. Die Reise durch ganz Deutschland, Schweden, den Rhein, Italien, England, Aegypten, auf einer 138 Quadratfuß großen Fläche mit prachtvollen mechanischen und beweglichen Effekten.

Akt 3. „Elektra" oder „Träumen und Erwachen" von Herrn und Fräulein. Eine phantastische Scene in brillanter Ausstattung.

☞ Näheres auf dem Programm.

Eintritt - - 25 Cents.

Das Piano, welches zu dieser Vorstellung gebraucht wird, ist aus dem rühmlichst bekannten Pianogeschäft des Herrn Theodor Pfafflin, Dealer in Pianos und Orgeln.

Maskenball

— des —

Schwaben-Vereins

— am —

Montag, den 6. März,

— in der —

Mozart Halle.

Eintritt @ Person - **50 Cts.**

☞ Tickets sind zu haben bei

M. Hofmann, No. 470 Süd Meridian Straße.
Wendelin Grimm, Ecke Süd und Meridian Straße.
George Bühler, No. 345 Virginia Avenue.
John Bühler, No. 367 Süd Delaware Straße.
Phil. Reichwein, Ecke Noble und Market Straße.
John D. Prinz, No. 1 6 Indiana Avenue.
John Klein, Ecke Massachusetts Avenue und Noble.
Mozart Halle, und
Robert Kempf, No. 424 Süd Meridian Straße.

☞ Die Mitglieder können ihre Tickets bei Robt. Kempf in Empfang nehmen.

☞ Vom Programm wird desmol nur ausplappert.

Das Comite.

Möbel!

— in —

jeder beliebigen Sorte,

wöchentliche oder monatliche Zahlungen

— bei —

BORN & CO.

97 Ost Washington Str.

Eine große Auswahl der beliebten

"Folding chairs"

8 Pfund

guter gebrannter

KAFFEE

— für —

$1.00

— bei —

Emil Mueller,

200 O. Washington Str.

(Ecke New Jersey Straße.)

Charivari.

— Conkling wird wahrscheinlich die Stelle eines Richters der Supreme Court annehmen.

— Scoville reichte gestern in dem Guiteau Falle die „bill of exceptions" ein und erklärte seinem Schwager, daß seine Verhältnisse ihm nicht gestatten, länger als Anwalt zu fungiren.

— Das neu-ste Stück „Terrorismus", welches in Irland geübt wird, geht aus folgendem Anschlagzettel hervor: „Beschlossen, daß wir, die Ladies-Landliga von Roscarberry, uns verpflichten, niemals einen Landlord, Agenten, Bürtel, Landdieb oder sonst Jemand zu heirathen der nicht ein Mitglied der Landliga ist."

— Die Idee auf die Königin von England zu schießen, welche weit weniger Macht und Einfluß hat, als der Präsident der Ver. Staaten, kann nur einem Wahnsinnigen kommen.

— Es heißt, daß der Advokat Alexandroff, welcher einen der Nihilisten vertheidigte, wegen aufrührischer Aeßerungen in seiner Vertheidigungsrede nach Sibirien verbannt werden soll.

— In einem Fremdenbuche des Thüringer Waldes hatte ein sentimentales Dämchen folgende Verse hinterlassen:

„Unter diesen schönen Bäumen
Möcht mein Dasein ich verträumen.
Auguste N."

Ein Practicus hatte darunter geschrieben:

„Unsinn, Auguste,
Heirathen mußte!"

— Ein Astrolog in Nevada weissagt und wettet darauf, daß demnächst ein in Europa regierender Monarch sterben werde. — Das ist keine Kunst; es sind der Monarchen in Europa, besonders der alten, noch immer so viele, und es hat solange keiner davon „das Zeitliche gesegnet", daß das Ding von selbst wahrscheinlich ist, denn glücklicherweise besitzen auch die Monarchen nicht das Vorrecht ewig leben zu dürfen.

Drahtnachrichten.

Die Ueberschwemmung.

Little Rock, Ark., 4. März. Eine Spezial-Depesche von Arkansas City meldet: Das Wasser ist um 15 Zoll gefallen und zwar in Folge des Durchbruches an verschiedenen Stellen. Ganz Bolivar County und der größte Theil von Washington Co., Miss. ist unter Wasser. Viele Familien sind in einigen Häusern zusammengedrängt, welche man noch für sicher hält. Die von der Regierung zugesandte Unterstützung wird zur rechten Zeit ankommen und die Hungrigen beglücken, welche andernfalls unfehlbar umkommen würden. Die Leute fühlen sich mehr ermuthigt und es zeigen sich die Zeichen wiedererwachenden Geschäftsverkehrs.

Washington, 4. März. Gouvernör Crittenden von Missouri telegraphirte an den Kriegssekretär, die bereits beorderten Rationen für die Nothleidenden zu vermehren. Das Elend ist viel größer, als es dargestellt wurde.

New Orleans, 4. März. Cap. Sinnett, welcher den Red River befährt, sagt, er habe überall großes Elend gefunden. Die Verluste sind ungeheuer. Viele der Nothleidenden sind Einwanderer, welche sich den Fluß entlang niederließen, und erst eine oder zwei Ernten gemacht haben. Viele derselben sind vollständig ruinirt und leiden Mangel am Nöthigsten. Der Capitän meint, es sei die Pflicht der Regierung und aller Bürger, die Nothleidenden zu unterstützen.

Verhaftet.

Kentucky, 4. März. Wm. Sturgis von Chicago, ein prominenter Getreidehändler wurde unter der Anklage, Francis L. Kennet & Co. von Chicago um Getreide im Werthe von 50,000 betrogen zu haben, verhaftet. Sturgis stellte $40,000 Bürgschaft.

Agitation gegen die Chinesen.

San. Francisko, den 4. März. Gouverneur John H. Kinkead von Nevada erließ eine Proklamation, worin er die Hoffnung ausspricht, daß alle Bürger des Staates sich mit den Bürgern von Californien und Oregon verbinden, um eine baldige Passirung der Chinesenbill durch den Congreß zu veranlassen.

Wollten ihr Geld haben.

Peoria, Ill., 4. März. Fünfzig Angestellte der Wabash Bahn schoben letzte Nacht den Zahlmeisters-Wagen auf ein Seitengeleise und drohten ihn festzuhalten, bis ihre Löhne für die letzten zwei Monate bezahlt seien. Der Divisions-Superintendent garantirte die Ausbezahlung des Lohnes, worauf die Leute die Wegschaffung des Wagens gestatteten.

Indianer.

Chicago, 4. März. Berichte von Sonora melden, daß der Ort Macori, welcher mehrere hundert Einwohner hat, von Opache-Indianern angegriffen worden sei. Auf jeder Seite wurden drei getödtet. Der „Courier, welcher nach Hilfe forteilte, hörte heftiges Schießen.

Ertrunken.

Fort Madison, Iowa, 4. März. Peter Cunty von Milwaukee und Shaw und McCarty von Burlington kamen heute Morgen hierher, stahlen einen Kahn und wollten nach der Insel hinüberfahren. Alle drei waren betrunken. Der Kahn schlug um und Shaw und McCarty ertranken. Cunty wurde von Fischern gerettet.

Das kommt davon.

St. Petersburg, 4. März. Am Dienstag reiste ein Emissär nach Berlin ab um einen wichtigen Brief vom Zaren an Kaiser Wilhelm zu überbringen. Der Brief wurde unmittelbar nach der Ankunft Skobolefs's geschrieben.

Neudorf bei Oberwiesenthal (Sachsen), 16. Febr. Dahier hat sich dieser Tage eine tragische Liebesaffaire ereignet. Auf die Schneiderin Heber gab deren Geliebter, der Handarbeiter Reinw. Bach aus Granzahl, einen Revolverschuß ab, die Kugel fehlte jedoch und die Heber rief nach Hilfe. Ehe dann noch Leute herbeikamen, hatte sich Bach bereits zweimal in die Brust geschossen und brach todt zusammen.

Appenzell, 16. Febr. Herisau bewirbt sich definitiv neben Uri und Tessin um Uebernahme des nächsten eidg. Schützenfestes.

Augsburg, 17. Febr. Der Krach hat auch hier Opfer gefordert. Das alte Banthaus Erzberger & Söhne hat mit etwa 2¼ Millionen Mark Passiva seine Zahlungen eingestellt. Hierdurch sind hauptsächlich Münchener Firmen in Anspruch genommen; unter der hiesigen Geschäftswelt galt die Firma lange als unsicher.

Flatow (Westpreußen), 15. Febr. Wegen der im hiesigen Rettungshause vorgekommenen, gegen den Pastor Syring und Diakon Holm gerichteten Mordanschläge befinden sich außer dem Anstifter Matukiewicz und drei Frauenzimmern 10 Knaben der Anstalt im Gefängniß. Hinter einem dabei ebenfalls betheiligten 13jährigen Knaben des Rettungshauses, Josef Büschke aus Thorn, ist ein Steckbrief erlassen.

Schneidemühl, 13. Februar. Großes Aufsehen erregte hier die Verhandlung unserer Strafkammer gegen die Excedenten in der Jastrower Judenhetze am 3. und 4. Februar v. J. Von 14 Angeklagten wurden 12 mit Gefängnißstrafe bis zu zwölf Monaten belegt.

Oels, 15. Febr. Beim Schlafengehen scherzten die beiden Knaben des hiesigen Partikuliers Peschel in Abwesenheit des Vaters mit einander. Der jüngere ergriff ein dastehendes Gewehr, und während er mit demselben spielte — entlud sich ein Schuß, welcher den 16jährigen Bruder sofort todt zu Boden streckte.

Schwetz (Westpreußen), 14. Febr. In der Nähe von Gruczno wurde kürzlich auf offener Straße ein Mord an einer 73 Jahre alten Frau verübt, nachdem der Mörder derselben Gewalt angethan. Als der That verdächtig ist ein junger kräftiger Fleischergeselle aus Lyck dem hiesigen Amtsgericht gefesselt zugeführt worden. Auf dem Wege nach Bromberg hatte er Arbeit suchend Schwetz berührt, unterwegs die Frau, welche in einer zum Gute Konopat gehörigen Kathe wohnte, getroffen und ermordet. Der Mörder soll die That eingestanden haben; nach seiner Angabe hat er sich nur einen Spaß machen wollen.

Sagard (Pommern), 15. Februar. In Saßnitz starb im Alter von 66 Jahren der Schriftsteller Alb. v. Halfern. Sein bekanntestes Werk ist „Das Leben der Indianer," in welchem er, aus eigener Anschauung, die Gewohnheiten der rothen Kinder der Prairien Amerika's schilderte. (Der Verstorbene verlebte einige Jahre als Hauptmann einer Schwadron Tejan Rangeros — leichte Cavallerie — in Texas.)

Frau M. GRAUMAN

108 Süd Illinois Str.,

empfiehlt ihr reichhaltiges, bedeutend vergrößertes Lager von

Masken-Anzügen,

mit der Bemerkung, daß

neue Costüme

auf Wunsch jederzeit angefertigt werden.

GEORGE PFAU.

Wholesale-Händler

in

Spirituosen,

141 S. Meridian Str.,

Indianapolis, Ind.

Caspar Schmalholz,

Händler der feinsten

Kentucky Whiskey's

und Importeur feiner **ausländischer Weine. 29 S. Meridian Str.**

CADY & LODGE

empfehlen ihr reichhaltiges **Schuhlager**

das in ihrer eigenen Fabrik hergestellt wird.

42 N. Pennsylvania Str.

August N. Kuhn

Händler in

Kohlen und Coke

Office:

No. 13 Virginia Avenue.

Lager:

Ecke Ray und Madison Ave.

Indianapolis, Ind.

Alex. Metzger's

General-Agentur

Der größten und sichersten **Feuer-Versicherungs-Gesellschaften.**

An- u. Verkauf von **Grund-Eigenthum**

Schiffsscheine für alle deutsche und englische Linien.

Erbschaften einziehen in allen Theilen Deutschlands u. Schweiz

Anfertigung von **Vollmachten.**

An- und Verleihen von **Kapitalien**

Geld-Auszahlungen und **Wechsel** nach aller Theilen Europas.

Alex. Metzger,

Zweites Stockwerk, Odd Fellows Halle.

Fritz Bœttcher

Fleisch-Laden,

147

O. Washingtonstr.

Das beste Fleisch, jeden Tag frisch, stets vorräthig. Die wohlschmeckendste Wurst, als

Bratwurst,
Leberwurst
und Blutwurst,

stets an Hand.

H. SWEENEY & Co.

Wholesale-Händler in

reinem Kentucky

COPPER-DISTILLED WHISKY

einheimischen und importirten

SPIRITUOSEN.

No. 81 S. Illinois Straße,

Indianapolis, Ind.

WM. MUECKE

Haus- u. Schildermaler.

24 Virginia Avenue.

Etablirt 1854.

Daggett & Co.,

☞ Agenten der berühmten

Frischen Austern,

gepackt bei der

Union Oyster Company,

Baltimore, Md.

GOEPPER & MANNFELD,

Deutsches

Pionier Kleider-Geschäft und

Merchants Tailors,

17 Ost Washington Straße.

Neue Waare, große Auswahl, billige Preise.

Central Wig and Costume Bazaar,

90 Ost Market Straße,

Die größte Auswahl in

Damen- und Herren-Perrücken, sowie Maskenanzüge. Jeden Abend bis 9 Uhr offen.

☞ Maskenanzüge, Perrücken und alle Haararbeiten werden auf Bestellung angefertigt.

R. Kinklin, Friseur.

☞ Besondere Berücksichtigung wird Theatern und Vereinen gezollt.

KREGELO & SOHN, Leichen-Bestatter,

77 NORD DELAWARE STRASSE.

☞ Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.

☞ Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

CITY BREWERY,

Lager-Bier,

Peter Lieber & Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,

Brauer von **Lager-** und des rühmlichst bekannten **Tafel-Biers.**

Herbst- und Winter-Eröffnung.

Große Ausstellung von

Teppichen, Gardinen und Tapeten.

Wir werden in diesem Herbst dem Publikum die feinste und größte Auswahl von Waaren vorlegen, welche je nach Indiana gebracht wurden. Wir beabsichtigen, wie stets, in Bezug auf Waaren und Preise obenan zu stehen.

A. L. WRIGHT & CO.,

(Nachfolger von Adams, Mansfur & Co.) **47 & 49 Süd Meridian St.**

☞ **William Amthor,** deutscher Verkäufer.

C. F. SCHMIDT,

Brauer und Bottler

— von —

LAGER-BIER.

Süd-Ende von Alabama Straße,

INDIANAPOLIS, INDIANA.

Wir kaufen

ein $25,000 Bankerottlager von Herrenkleiden und Ausstattungsartikeln für $12,000 und beabsichtigen dasselbe mit einem nur geringen Profit zu folgenden Preisen loszuschlagen:

Hosen werth $1.25 zu $ .75
Hosen werth 1.50 zu .90
Hosen werth 2.25 zu 1.40
Hosen werth 2.75 zu 1.50
Hosen werth 3.75 zu 2.50
Hosen werth 4.50 zu 3.10
Hosen werth 5.50 zu 3.50
Hosen werth 7.50 zu 5.00
Anzüge werth 7.50 zu 4.50
Anzüge werth 8.00 zu 5.00
Anzüge werth 8.25 zu 5.25
Anzüge werth 8.50 zu 5.75
Anzüge werth 9.50 zu 6.50

Ganz wollene Anzüge werth $12.00 zu $7.25.
Außergewöhnliche Anzüge werth $11.00 zu $5.75
Wollene Casemire-Anzüge werth $18.50 zu $11.50
Anzüge werth $16.50 zu $10.25

und so und so viele Anzüge die wir nicht aufzählen können.

Knabenhosen zu folgenden Preisen: 75 Cts., $1,00, $1.25, $1.50, und $1.86.

Ausstattungsartikel. — Taschentücher zu 3½ Cts., ganz leine 13 Cts. Socken 4 Cts., 6 Cts. 8 Cts., Merino 9 Cts., 10 Cts., 11 Cts.
Unterhemden werth 40 Cts. zu 18 Cts.
Unterhemden werth 50 Cts. zu 23 Cts.
Unterhemden werth 60 Cts. zu 27 Cts.
Unterhemden werth $1.00 zu 55 Cts.
Unterhemden werth $1.50 zu 83 Cts.

Dazu passende Hosen.

Hüte werth $1.25 zu 45 Cts.. Saxon werth $1.50 zu 85 Cts. und feinere Artikel.

☞ In 30 Tagen muß Alles ausverkauft sein.

Mossler Bros.,

New York One Price Clothing House,

43 und 45 Ost Washington Straße.